



Neue Energien – Neue Ideen für die Landschaft?

Diskussionsforum zu den gestalterischen Herausforderungen
und Chancen der Energiewende

Landschaft

Deutsche Stiftung Kulturlandschaft

Di, 18.09.2012, 19 Uhr
Neue Mälzerei, Berlin

19.00 Uhr Impulsreferate

- Begrüßung und Einleitung
Dr. Stephan A. Lütgert, Geschäftsführer der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft
- Veränderungen der Kulturlandschaft: Theorien und Geschichten
Prof. Dr. Susanne Hauser, Institut für Geschichte und Theorie der Gestaltung, Universität der Künste, Berlin
- Landschaftsgestaltung mit Erneuerbaren Energien
Dipl.-Ing. Claus Hermann, Freier Landschaftsarchitekt, hochC Landschaftsarchitektur, Berlin
- Windenergie und Landschaftsästhetik
Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann, Fachgebiet für Landschaftsarchitektur regionaler Freiräume, TU München
- Biomasseanbau: Wirkungen auf Landschafts- und Biodiversität
Prof. Dr. Ulrich Riedl, Hochschule OWL – Fachbereich Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Anschließend Podiumsdiskussion

- Moderation: Dr. Klaus-Dieter Kleefeld, Landschaftsverband Rheinland, Fachbereich Kultur
- Sebastian Damm, Geschäftsführer Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber GmbH, Buchen
 - Andreas Fennert, IFE Eriksen AG – Regionalbüro Brandenburg
 - Klaus Peter, Bürgerwind Region Freudenberg GmbH
 - Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann, Fachgebiet für Landschaftsarchitektur regionaler Freiräume, TU München
 - Christine Wernicke, Bürgermeisterin, Gemeinde Uckerland (Brandenburg)

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Imbiss am regionalen Buffet eingeladen!



© Stephan A. Lütger

— Die Umstellung der Energieversorgung in Deutschland auf überwiegend regenerative Energien hat das Erscheinungsbild der Kulturlandschaft in einigen Bundesländern bereits deutlich verändert. In den kommenden Jahren wird sich die Zahl und Dichte von Windkraft-, Biogas- und Solaranlagen noch deutlich erhöhen. Zur Gewährleistung einer flächendeckenden Energieversorgung müssen auch die Stromnetze oberirdisch weiter ausgebaut werden. Der zunehmende Anbau von Energiepflanzen verleiht zudem auch den landwirtschaftlichen Produktionsflächen ein neues Gepräge.

— So positiv die Abkehr von der Atomenergie und fossilen Energieträgern von weiten Teilen der Bevölkerung generell beurteilt wird, so umstritten sind die Auswirkungen, die damit im Einzelfall für die Umwelt und das menschliche Befinden verbunden sind. Dabei spielen vor allem der große Umfang und die hohe Geschwindigkeit, mit der sich die Transformation der Kulturlandschaft gerade vollzieht, eine maßgebliche Rolle. Als besonders problematisch ist zu bewerten, dass bei der Errichtung der neuen Energieinfrastrukturen nahezu ausschließlich funktionale und ökonomische Aspekte Berücksichtigung finden.

— Im Rahmen der Veranstaltung werden wir daher sehr praxisorientiert der Frage nachgehen, wie bei der planerischen Umsetzung der Energiewende zukünftig verstärkt landschaftsästhetische und baukulturelle Kriterien zur Anwendung kommen können. Dabei gilt es, bewusst zu machen, dass Kulturlandschaft zwar etwas Veränderliches und Dynamisches darstellt, der Erhalt ihrer Gestalt- und Raumqualität jedoch ein zeitloses und ganzheitliches Anliegen ist. Dieses liegt wie die Sicherung der Daseinsvorsorge im gesamtgesellschaftlichen Interesse.

— Welche konkreten Chancen bietet die Dezentralisierung der Energieversorgung für eine qualitative Erneuerung der Kulturlandschaft? Und in welcher Weise können damit weitere positive Synergieeffekte für Landentwicklung, Naturschutz und Landwirtschaft generiert werden?

Wir laden Sie herzlich ein, diese Aspekte mit uns zu diskutieren!





Veranstaltungsort

Elysium in der Neuen Mälzerei,
Friedenstraße 91, 10249 Berlin-Friedrichshain.

Ab S+U „Alexanderplatz“:

U5 (Haltestelle „Strausberger Platz“)

oder Tram M 5/M 6

(Haltestelle „Platz der Vereinten Nationen“).

Anmeldung

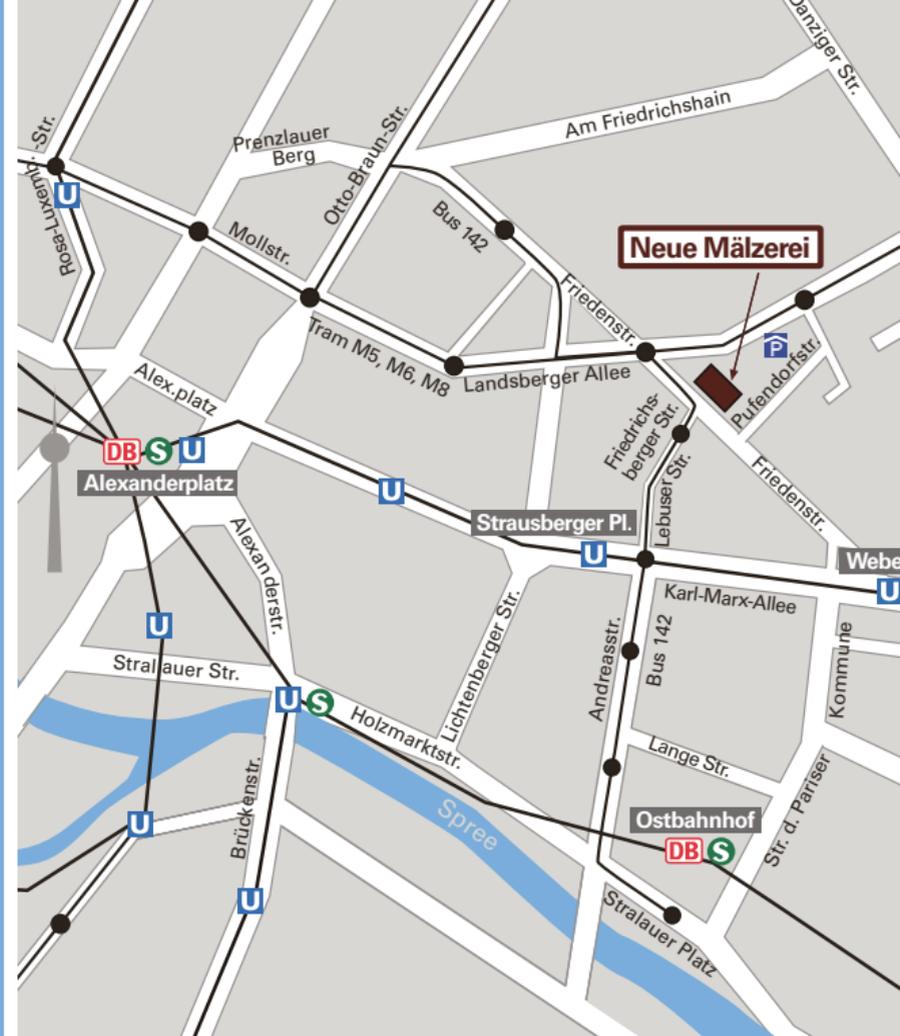
Um verbindliche Anmeldung bis zum **11.09.2012**

— per Post,

— per Fax an 030-31904584

— oder per Email an stiftung@landschaftt.info

wird gebeten.



Veranstalter

Landschaft

Deutsche Stiftung Kulturlandschaft

Deutsche Stiftung Kulturlandschaft

Claire-Waldoff-Straße 7

10117 Berlin

Fon: 030/31904-580

www.landschaftt.info



www.fsc.org

MIX

Papier aus verantwortungsvollen Quellen

FSC® C081629

Verantwortlich: Dr. Stephan A. Lütgert (Geschäftsführer)

Gestaltung: Marischka Lutz, www.marischkalutz.de

Druck: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH

in Kooperation mit

aiid

aid infodienst

Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V.

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

www.aid.de

© Konstanze Hartmann-Boudol



Neue Energien –

Neue Ideen für die Landschaft?

Diskussionsforum zu den gestalterischen Herausforderungen
und Chancen der Energiewende

Landschaft

Deutsche Stiftung Kulturlandschaft

Ja, ich nehme gerne teil!

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Diskussionsforum

Neue Energien – Neue Ideen für die Landschaft?

am Dienstag, den 18.09.2012, um 19 Uhr in Berlin an.

Name, Vorname

Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Bitte
freimachen

*Land***schaft**

Deutsche Stiftung Kulturlandschaft

Claire-Waldoff-Straße 7

10117 Berlin

oder per Fax an: 030-31904584